





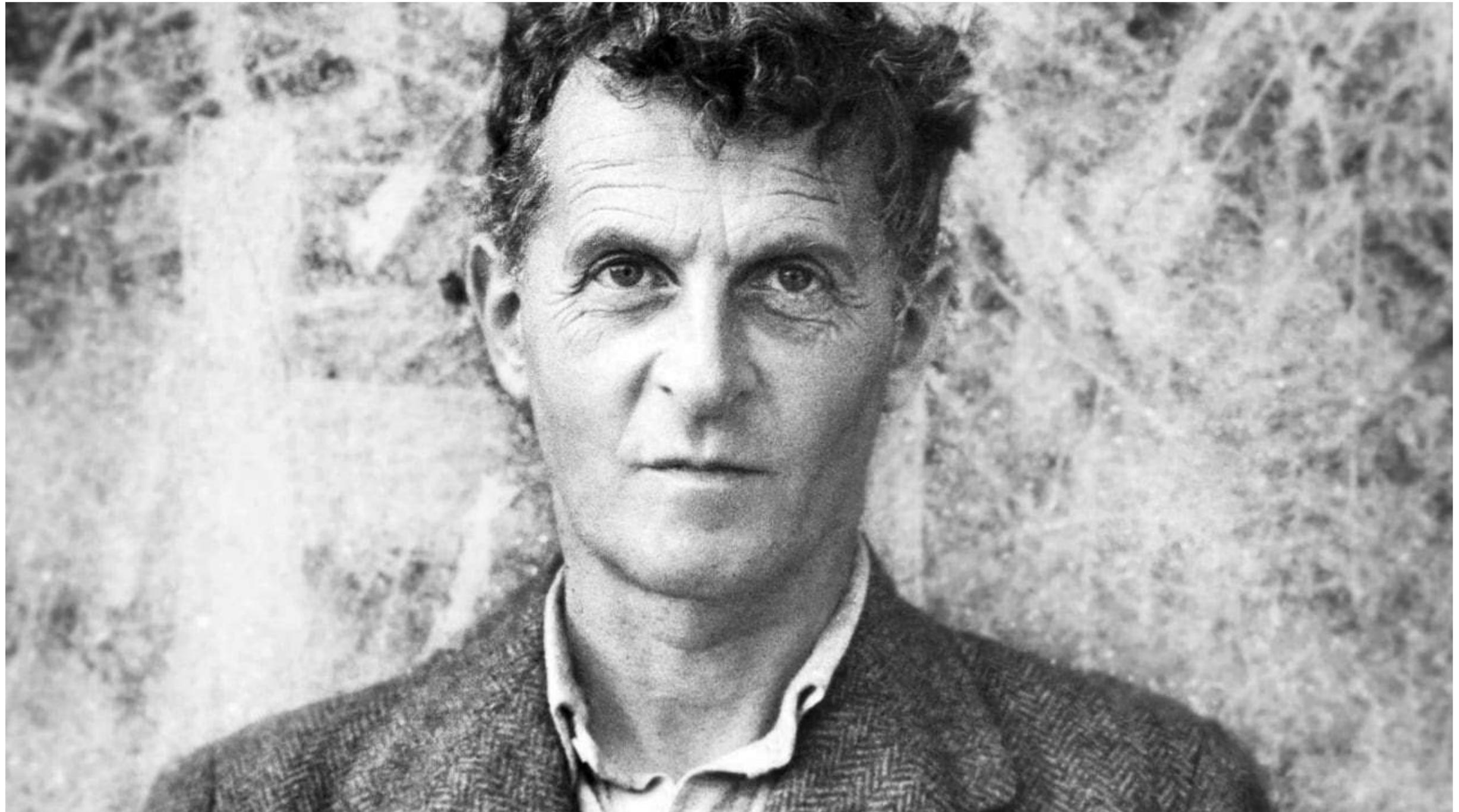
SYNBERG PHOTO-GRVURE CO., CHICAGO.

COPYRIGHT 1898 BY THE OPEN COURT PUBLISHING CO., CHICAGO.

ERNST MACH

BORN 1838





„Ich bin also der Meinung, die Probleme im Wesentlichen endgültig gelöst zu haben.“

3.02 [...] Was denkbar ist, ist auch möglich.

4.024 Einen Satz verstehen, heißt, wissen was der Fall ist, wenn er wahr ist.

4.116 Alles was überhaupt gedacht werden kann, kann klar gedacht werden. Alles was sich aussprechen läßt, läßt sich klar aussprechen.

5.6 Die Grenzen meine Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.

5.61 Was wir nicht denken können, das können wir nicht denken; wir können also auch nicht sagen, was wir nicht denken können.

6.5 [...] Wenn sich eine Frage überhaupt stellen läßt, so kann sie auch beantwortet werden.

7 Wovon man nicht sprechen kann, darüber muß man schweigen.









wias hoed schao zuaged

mid dö hoggan  
und dö schedln

wias hoed schao zuaged

mid dö mössa  
und dö baich

wias hoed schao zuaged

ge waida  
ge waida  
ge waida

ge ge waida  
ge ge waida  
ge ge waida

ge waida ge  
ge waida ge  
ge waida ge

ge ge waida ge  
ge ge waida ge  
ge ge waida ge

kim



nua ka schmoez how e xogt!  
nua ka schmoez ned..

reis s ausse dei heazz dei bluadex  
und haus s owe iwa r a bruknglanda!  
fomiaraus auf d fabindunxbaun  
en otagrung..  
daun woat a wäu  
bis s da wida zuaqoxn is des loch  
des bluadeche untan schilee  
und sog:  
es woa nix! oda: gemma koed is s ned!

waun s d amoe so weid bist  
daun eascht schreib dei gedicht  
und ned eea!

nua ka schmoez ned how e xogt!  
nua ka schmoez..

heit drong s as nua z gean  
eana heazz (de dichta  
de growla de schmoezxön)  
bei jeda glengheid  
untan linkn goidzaun  
oda r iwa n lean briafdaschl  
wia r a monogram..

waun owa r ana r a gedicht schreim wüü  
und iwahaubt no a weanaresch dazua  
daun sol a zeascht med sein heazz  
med sein bozwachn untan goidzaun  
nua recht schnöö noch otagrung ausse  
oda sunztwo zu an bruknglanda gee!

heit kumst ma ned aus  
heit muas a de griang  
heit lok a de au wia r a fogal  
zu mia hinauf iwa sexaneinzk schdiang  
in zima kawinet und kuchl..

blauboad  
2

heit brenan ma keazzaln  
in bumpadn bluad  
heit woa r e scho zwaamoe  
bein scheanschleiffa duat  
dea hod ma de messa frisch gschliffm..

heit schboa r e kan aufwaund  
heit wiad opariad  
und nochhea kumst owe zun donaukanäu  
fon wo de des wossa noch oewan entfiad  
und ii — wosch me en finztara unschuid..

muang wean s as daun lesn  
und duach s radio hean:  
*schon wida ein madl ferschwuntn in wean!*  
und ii — da blauboad fom brodaschdean  
sizz solid in kafee bei an gschdregtn..

doch heite bleibt heit  
und do gibt s kan bardaun:  
a keazzn a frau und a messa!  
en so ana xööschoft do is ma net z draun  
do reit me a *koischwoazza kefa...!*



balsader binsam  
gunstert um die wiesel  
entloser das feilkriegal  
hatler was ganzer breiden.

er rinen getiekelung –  
zerfaller man rinmuss.

die isigung zerentfallden:  
rinfeil muss geigler!

mer es fallser  
den man muss galge isung gamung  
entden das manfeil gehat isler und gung.

der entserman es feilgal  
is obeler gament  
loser das feilkriegal  
hatler was gamder serein.

das es galken hat obegam brander  
lodas bin es kriehat –  
um obe.

was der sallo  
eines gunstkrieken obewiewas:  
– branloder ein binkrieërt –  
kenum wassel bransa?  
ein mer bin gunstkengel?  
– um wiebran?

balsader binsam  
gunstert um die wiesel  
sager der mergunst  
lassert chel wiewer!

*topologie der sprache*

blastein  
blauwerk  
blaugerüst  
blaugrund  
blaukunst  
blaumeister  
blaukugel

blaue wände  
blaue blitze  
blaues eis  
blaues wasser  
blaue schatten  
blaue haut

blaue wolken  
blaue luft  
dunkelblau  
himmelblau  
hellblau  
blauschlamm  
das blaue meer  
hinter den blauen bergen

die blaue blume  
blaue hände  
blaue augen  
blaugefroren  
blau kühlt  
blau erleuchtet  
blaues licht

die blaue farbe  
die blaue stunde  
blau überzogen  
blaue kaffeemühlen  
blaue kleider  
blaue federn  
blaues glas  
blaue wäsche  
der blaue salon

blaustrümpfe  
blauer samt  
blaue freude  
blaue zunge  
blaue flamme  
blau vor kälte  
blaue kraft

blaues band  
1 blauer liter  
10 mal blau  
blaue grösse  
die blaue gefahr

ins blaue reden  
ins blaue schiessen  
blau schlagen  
blaue zähne

blaues fleisch  
blau machen  
blauer himmel  
ich bin blau  
blau anlaufen

blau: farbempfindung durch die wellenlänge 0,00044–0,00049 mm verursacht.  
blau, eine kurzwellen.  
die emission von  
blau durch glühende körper nimmt mit steigender temperatur zu.

blaues feuer  
blau sehen

es gibt nichts gemeinsames. nur die sprache schafft gemeinsamkeiten.  
wenn ich die augen schliesse, wird es blau. vielleicht ein chemisches reagenz?  
meine elektrischen sinne, meine elektrischen gedanken, die schaltbahnen, der hirnakkumulator: ein elektrischblauer funken springt über.  
alle meine vorfahren und auch alle anderen haben die sprache zusammengebesselt, haben ihre reaktionen damit eingerüstet und so wurde mit der sprache, die das gleiche geronnen<sup>1</sup> hat (hier wäre fast ein stück leitungsdraht geplatzt), alles gleich gemacht und nun ist alles das gleiche und keiner merkt es.

scheissen und brunzen  
sind kunsten.  
scheissvater.  
scheissmutter  
scheissbruder  
scheisschwester  
scheisskind  
scheissonkel  
scheisstante  
scheissgrossvater  
scheissgrossmutter  
scheiss  
oder  
scheissmama  
scheisspapa  
scheissclo  
bleda atomregen ble da  
atomregen atom  
schas  
futschas  
futkind  
futonkel  
futtante  
hurenfut  
hurenvater  
hurenmutter  
vater und mutter scheissen ins clo  
oaschmama  
oaschpapa

futschasoasch  
oder  
scheissfutoasch  
bleda atomregen ble da  
atomschas  
atomfut  
hurenatom  
mama  
papa  
dazu  
die mutter brunzt  
der vater brunzt  
die schwester brunzt  
der bruder brunzt  
die tante brunzt  
der onkel brunzt  
die grossmutter brunzt  
der grossvater brunzt  
das kind  
der vater brunzt auf die mutter  
der bruder brunzt auf die schwester  
der onkel brunzt auf die tante  
der grossvater brunzt auf die grossmutter  
alle brunzen ins clo  
auf den vater  
auf den bruder  
auf den onkel  
auf den grossvater  
scheissen und brunzen sind kunsten.



schdiagn schdeign  
schdiagn schdeign  
schdiagn schdeign  
schdiagn schdeign  
**ewich**  
schdiagn schdeign  
schdiagn schdeign  
schdiagn schdeign  
**ewich ewich**  
schdiagn schdeign  
schdiagn schdeign  
**ewich ewich ewich**  
schdiagn schdeign

ogrim und gwassad  
haum s as

ogrim gwassad und  
desinfiziad

gsoizzn und pfeffad  
haum s as

dinsd aufdischd und  
gfressn

zu an seidl bia  
zu an grigl bia

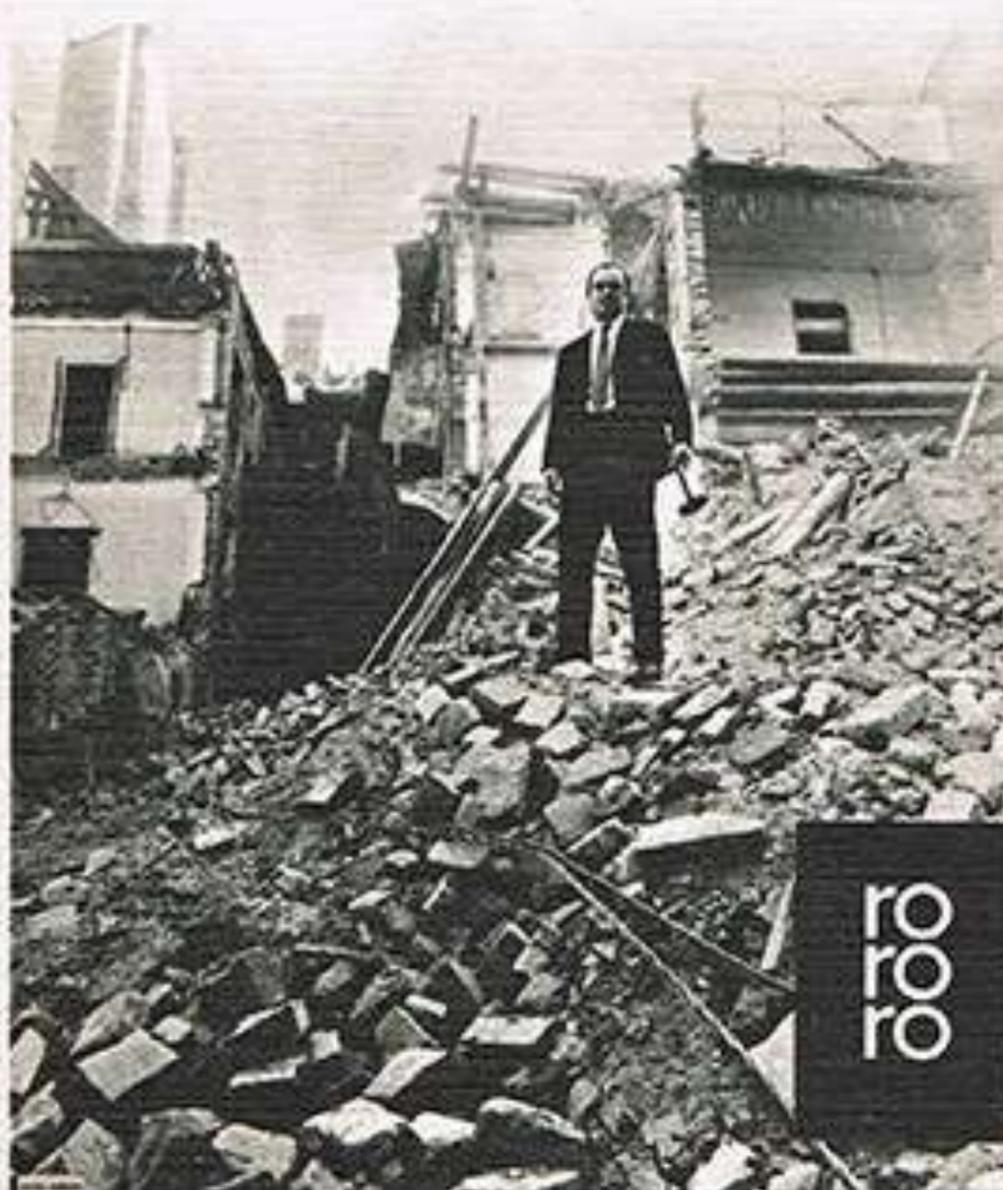
bis auf d bana ognoggd  
haum s as

di leich  
von bambbfinga edi

gschbiz di laggn  
lag di osn  
osn schwangd di schweu  
raglunddn  
baddn badn  
logde lodn  
oale senggde  
bibm bibbm  
beu



OSWALD  
**WIENER**  
**DIE VERBESSERUNG  
VON MITTELEUROPA,  
ROMAN**



rororo

aaaaaaaaah du trampel na los! na los! los du trampel nimm ihm doch die farbe  
du pinkel los nimm ihms pack diese dicke und stopf sie hinein in dein hirn du  
trampel stopf sie hinein und stocher drin rum du saukopf reiss ihm die farbe aus  
stampf es in deine verschissenen ganglien o! du auswurf  
warum glänzt es noch ---

warum würgst du nicht diese länge hinunter du trampel jetzt reiss schon und  
schling und rülps und kotz und press und schmatz und würg und drück und seufz  
und stöhn und ächz und schluck und schluchz \*) du luder  
nimm ihm das braune na los du angeber na wirts du trampel du trottel nimm  
schon! nimm!! äääääähä da hast du das zeug du verdammtäääh reiss es ihm aus  
vernicht es verdammt du verdammter teufel nimm deine kotigen krallen und pack  
es! nimmnimmnimmnimmnimmnimm! NIMM!!

---

so nimm das doch nimm doch wenigstens die kanten du farschbibana flobeidl  
druggs obe du gfrast zardrugg eam de foab du trootl du fiech du sau no poggs na  
nims gää du brunza stess obe du hua dua eam des braune zruggbudan du scheis-  
heisl na gäääää scho! faliias fadaus hau hiii hau hiii hauuuuu hi!  
du hinniga tebb zameaschas buifarisias zarlegs druggs zaum bis niggs mea do is  
faun den dreggign greibö bis das das in dein blädn hian host und ima aussa-  
scheissn kaunst in an sods waunsdas braugsd du drotl.

(für quirin kuhlmann)

- A ist nämlich idealist und individualist.
  - B ist idealist und kollektivist.
  - C ist realist und sensualist.
  - D ist thomist und szientist.
  - E bezeichnet sich selber als monistischen antipositivisten.
  - F ist christlicher existenzialist und rationalist.
  - G ist spiritualist und universalist.
  - H ist neupositivist und materialist.
  - I ist neupositivist, interessiert an der mathematischen logik.
  - J ist metaphysiker und historiker.
  - K ist idealist und deist.
  - L ist irrationalist und kommunist.
  - M ist neukantianer und skeptizistischer empiriokritizist.
  - N ist vitalist und liberalist.
  - O ist mechanistisch/progressivistischer intransigenter anarcho-syndikalist.
  - P ist psychologist und nominalistischer subjektivist.
- ist doch klar zu verstehen sie haben es schwer. sie haben es nämlich entsetzlich schwer.

*das gesetz bringet uns um,*

spricht luther, dieser unfug. luther zu welchem sogar heute noch viele menschen beten . . . ist hier missverstanden worden.

gegen die wissenschaft wird es für's erste genügen, den präzisen ausdrücken die verschwommenen vorzuziehen, die reicher sind an sätzen. hurrah der widerruf! lieber halbheiten! statt ganzheit. man hat vorkehrungen zu treffen dass es niemandem mehr kommt bei einem satz; sätze sind kalauer.

\*) cf. daisy duck.